

Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung  
(Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr – So 19. – 21.02.2016	270,- /220,-
<input type="checkbox"/>	24. Psychotherapie-Lehrgang So – So 14. – 21.02.2016	840,- /790,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo – So 15. – 21.02.2016	590,- /540,-
<input type="checkbox"/>	EKP Supervisionsgruppe Mi 17.02.2016 Psychosomatische Grundversorgung	100,- /100,-
<input type="checkbox"/>	inkl. Balintgruppe ohne Balintgruppe Do – So 18. – 21.02.2016	590,- /540,- 470,- /420,-
<input type="checkbox"/>	Gruppentherapie Do – So 7. – 10.07.2016	460,- /410,-
<input type="checkbox"/>	Traumatherapie Do – So 16. – 19.02.2017	420,- /370,-
<input type="checkbox"/>	wir2-Fortbildung Do – So 16. – 19.02.2017	460,- /410,-

## Bitte schicken Sie mir Informationen zu:

- Programm der Weiterbildungswoche  
 Künftige Symposions-Ankündigungen  
 Psychosomatische Grundversorgung  
 Gruppentherapie  
 Traumatherapie  
 Eltern-Kleinkind-Psychotherapie  
 wir2 Fortbildung  
 Plämokasten  
 Filmprojekt

Titel, Vorname und Name

Straße

PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

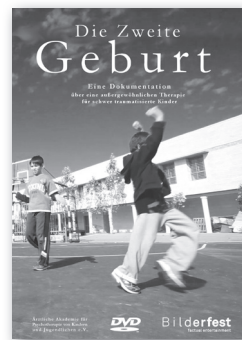
Datum und Unterschrift, Stempel

## Der PLÄMOKASTEN

Jetzt auch in kleinerer Ausführung



## »Die Zweite Geburt«

Produziert von der Ärztlichen Akademie  
in Zusammenarbeit mit Bilderfest GmbH.

Der diagnostische und therapeutische Spielekasten der Ärztlichen Akademie wurde speziell für den Einsatz in therapeutischen Praxen, Jugendhilfeeinrichtungen und Beratungsstellen entwickelt.

Der stabile, aus hochwertigem Aluminium gefertigte Koffer ist ab sofort in zwei Größen erhältlich.

Preis großer Plämokasten: 940,- Euro inkl. MwSt.

Preis kleiner Plämokasten: 740,- Euro inkl. MwSt.

Bestellung direkt bei der Ärztlichen Akademie.  
Mehr Informationen zum Inhalt der Kästen unter [www.aerztliche-akademie.de/projekte/plaemokasten.html](http://www.aerztliche-akademie.de/projekte/plaemokasten.html)

In Zusammenarbeit mit **playmobil**

Ein Dokumentarfilm über die Behandlung schwerst traumatisierter Kinder im Jerusalem Hills Therapeutic Center. Der israelische Psychoanalytiker Chezzi Cohen leitete mehr als 40 Jahre das Kinderheim.

Die Säulen seines erfolgreichen Therapiekonzeptes werden dem Betrachter anschaulich dargestellt.

Preis 20,- Euro

2013 Deutschland/Israel  
Dauer: 37 Minuten  
Buch/Regie: Krischan Dietmaier  
Wissenschaftliche Beratung:  
Dr. Manfred Endres

## FORTBILDUNGEN

## Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Traumatherapie

Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Patienten. (Beginn Feb. 2017)

## Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Psychotherapie

Im Rahmen der Symposien findet eine curriculäre Fortbildung in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie statt. Die Fortbildung gliedert sich in Theorieseminare – Neuropädiatrie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung, Behandlungstechnik – und in klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision – 4 Behandlungsfälle aus dem 1.–3. Lebensjahr – (Beginn Febr. 2017).

## Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche

Auf vielfachen Wunsch haben wir eine Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche konzipiert. Nach Abschluss der psychotherapeutischen Weiterbildung kann eine Zusatzqualifikation in Gruppentherapie erworben werden. In drei Fortbildungskursen werden 48 Stunden Theorie vermittelt. Weiter müssen 40 Doppelstunden eigene Gruppenselbsterfahrung (tiefenpsychologisch fundiert oder analytisch) und 60 Doppelstunden kontinuierliche Gruppenbehandlung – auch in mehreren Gruppen unter Supervision von mind. 40 Stunden – mit tiefenpsychologisch fundierter oder analytischer Psychotherapie nachgewiesen werden. Mit dem Abschluss der Fortbildung kann bei der kassenärztlichen Vereinigung die Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung von gruppenpsychotherapeutischen Leistungen beantragt werden. (Beginn Juli 2016)

Da von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Gruppentherapien als effiziente und kostengünstige Behandlungsmethode gefördert werden, wird Gruppentherapie im EBM sehr gut honoriert. Die Fortbildung in Gruppentherapie findet in kleiner Gruppengröße statt und wird von Ursula Wienberg und Matthias Wenck gemeinsam geleitet.

## Qualifikation (Nach-/Weiterqualifikation) in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Diplom-PsychologInnen und ÄrztInnen mit abgeschlossener Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie im Erwachsenenbereich (Psychologischer Psychotherapeut, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Psychotherapeutische Medizin), die eine Zusatzqualifikation für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen erwerben wollen. Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, die Kassenzulassung zu erweitern und auch Kinder und Jugendliche zu behandeln. Voraussetzung ist der Erwerb von Theoriekenntnissen im Umfang von 200 Stunden sowie die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen unter Supervision (4 Fälle, insgesamt 200 Behandlungsstunden).

## Fortbildung in wir2

Wir2 ist ein bindungsorientiertes und emotionszentriertes Gruppentraining für alleinerziehende Mütter mit Kindern im Vorschulalter. Es hat einen positiven Effekt auf die emotionalen Fähigkeiten der Mütter. Die Beziehung zu ihren Kindern wird durch das Programm nachhaltig gestärkt und kindliche Verhaltensauffälligkeiten werden gemildert. Das Elterntraining wird durch ein Gruppenprogramm für Kinder alleinerziehender Mütter im Alter von 4-6 Jahren ergänzt. Die Fortbildung wird in drei Blocks angeboten, die jeweils von Donnerstag bis Samstag im Rahmen der Symposien der Ärztlichen Akademie stattfinden. Die Fortbildung wird von Matthias Franz und einer Mitarbeiterin geleitet. Nach Abschluss der Fortbildung sind die Teilnehmer in der Lage, Eltern- und Kindgruppen selbstständig zu leiten. Darüber hinaus stellt die Fortbildung eine Ergänzung zu der von der Ärztlichen Akademie angebotenen Gruppentherapiefortbildung dar. (Beginn Febr. 2017)

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.

Dr. med Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München  
Tel +49 (0)89 820 53 03 Fax +49 (0)89 88 20 89  
[institut@aerztliche-akademie.de](mailto:institut@aerztliche-akademie.de) [www.aerztliche-akademie.de](http://www.aerztliche-akademie.de)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Konto 39 16 588 BLZ 300 606 01  
IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAEED33

ÄRZTLICHE AKADEMIE  
FÜR PSYCHOTHERAPIE  
VON KINDERN UND  
JUGENDLICHEN E.V.

NEUER LEHRGANG  
ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE  
BEGINN FEBRUAR 2016



SYMPOSION  
NEUERE ENTWICKLUNGEN IN DER PSYCHOTHERAPIE MIT BABYS UND KLEINKINDERN

ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE  
PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG  
ELTERN-KLEINKIND-PSYCHOTHERAPIE

TRAUMATHERAPIE  
GRUPPENPSYCHOTHERAPIE  
wir2-FORTBILDUNG

FEBRUAR 2016

## Neuere Entwicklungen in der Psychotherapie mit Babys und Kleinkindern

Symposion 19.-21.2.2016

Auf dem Symposion wenden wir uns der frühen Kindheit zu. Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Entwicklungsbedingungen in der frühen Kindheit erhebliche Auswirkungen auf die spätere seelische und körperliche Entwicklung haben. Je früher Störungen erkannt und Behandlungen eingeleitet werden können, umso nachhaltiger kann präventiv auf die weitere Entwicklung Einfluss genommen werden. Wir werden uns mit Störungsbildern in den ersten Lebensjahren beschäftigen und uns mit aktuellen neueren Entwicklungen in der Eltern-Kleinkind-Psychotherapie auseinandersetzen. Die Thematik der Vorträge wird in den Nachmittagsseminaren aufgegriffen und anhand von Fallmaterial, das auch aus den Reihen der Teilnehmer stammt, diskutiert und vertieft.

	Freitag, 19.2.2016
	<b>Vorträge</b>
9.00	<b>Manfred Endres, Sibylle Moisl</b> Einführung in das Symposionsthema
9.30	<b>Ann Kathrin Scheerer</b> Über die Tabuisierung der leidenschaftlichen Aggression in der frühen Kindheit
11.30	<b>Daniel Schechter</b> Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie mit traumatisierten Müttern. Die CAVES-Methode, ein videogestütztes Interventionsprogramm in der Erprobung.
	<b>Seminare</b>
15.00-18.30	<b>Tamara Jacubeit</b> Eltern-Kleinkind-Psychotherapie mit schwer kranken Kindern - Seminar zum Vortrag <b>Dagmar Lehmhaus</b> Eltern werden, Eltern sein - Implikationen, Möglichkeiten, Fallstricke <b>Fernanda Pedrina</b> Kommunikative Musikalität und Gruppengefühl in der frühen Kindheit <b>Eva Rass</b> Kindzentrierte analytische Familientherapie
	<b>Bertke Reiffen-Züger</b> Einsatz des Plämokastens in der Therapie <b>Ann Kathrin Scheerer</b> Frühkindliche Sozialisation in einer matrilinear organisierten Gemeinschaft im Südosten Chinas <b>Edelhard Thoms</b> Störungen in der Entwicklung durch Traumata <b>Hediy Utari-Witt, Elke Gerlitz</b> Säugling-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie und Migration
19.00	<b>Filmvorführung</b>

	Samstag, 20.2.2016
9.00	<b>Gerhard Roth</b> Die Auswirkung von Bindungsstörungen und frühkindlicher Traumatisierung auf die Entwicklung des Gehirns und der Persönlichkeit des Kindes
10.30	<b>Edelhard Thoms</b> Störungen in der Entwicklung durch Traumata während Schwangerschaft, Perinatalzeit und früher Kindheit
12.00	<b>Christiane Ludwig-Körner</b> „Mit dem Essen spielt man nicht“ - Die Behandlung eines gedeihgestörten Kindes

	<b>Seminare</b>
14.00-17.00	<b>Gerhard Roth</b> Frühkindliche Traumatisierung und Hirnentwicklung
15.00-18.30	<b>Oliver Bilke-Hentsch</b> Wandel der Kindheit - Wandel der Psychotherapie <b>Dagmar Lehmhaus</b> Eltern werden, Eltern sein - Implikationen, Möglichkeiten, Fallstricke <b>Christiane Ludwig-Körner</b> Multiprofessionelles Zusammenwirken <b>Birgit Mau-Endres, Sibylle Moisl</b> Interkulturelle Kompetenz in der Eltern-Kleinkind-Therapie, Seminar mit praktischen Beispielen <b>Eva Rass</b> Kindzentrierte analytische Familientherapie <b>Daniel Schechter</b> Seminar zum CAVES-Programm, einem Interventionsprogramm für traumatisierte Mütter und ihre Kleinkinder <b>Edelhard Thoms</b> Störungen in der Entwicklung durch Traumata

19.00	<b>Eva Rass</b> Die Säuglings-/Kleinkind-Elterntherapie als Wegbereiter für eine psychodynamisch ausgerichtete kindzentrierte Familientherapie
anschließend	Geselliger Abend mit Buffet
	<b>Sonntag, 21.2.2016</b>
9.30	<b>Fernanda Pedrina</b> Kommunikative Musikalität und Gruppengefühl in der frühen Kindheit
11.00	<b>Tamara Jacubeit</b> ... und leben möchte ich auch
12.30	<b>Manfred Endres</b> Schlussbemerkung

## Zusatzbezeichnung Psychotherapie Dreijährige überregionale Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen.

Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert.

Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 1000 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie.

Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Seminaren des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 80,- Euro) kostet der Lehrgang 790,- Euro, für Nicht-Mitglieder 840,- Euro pro Kurs.

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2016.

## Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte

Im Februar beginnen wir mit einem Fortbildungskurs in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte. In zwei Weiterbildungsblöcken werden die theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer vermittelt. Hierzu gehören:

- 20 Std. Theorie in psychosomatischer Krankheits- und Neurosenlehre, sowie Entwicklungspsychologie mit praktischen Übungen und Fallbeispielen
- 30 Std. verbale Interventionstechnik an Fallbeispielen auch aus der eigenen Praxis
- 30 Std. Balint-Arbeit kursbegleitend

Leistungen der psychosomatischen Grundversorgung können dann in der Praxis nach den EBM-Ziffern 35100 und 35110 abgerechnet werden.

**Zertifizierung** Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.

**Tagungsort:** Stiftungsfachhochschule  
Don Bosco Straße 1, 83671 Benediktbeuern  
Tel.: 08857/88577 (während der Tagung)



An die  
Ärztliche Akademie für Psychotherapie  
von Kindern und Jugendlichen  
c/o Dr. med. Manfred Endres  
Spiegelstraße 5  
81241 München

